

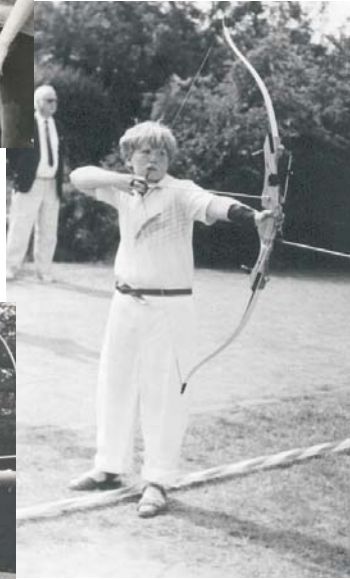
Bogenschießen

Historie

- Das Bogenschießen in seiner jetzigen Form, wurde erstmals 1900 in Paris olympisch und gilt seitdem als Disziplin.
- Peter Hildebrandt gründete 1972 die Schulsportgemeinschaft Bogenschießen an der damaligen POS 3.
- Vier Jahre später wurde diese Sektion Bogenschießen in die BSG Pädagogik eingegliedert und zählte 16 aktive Bogenschützen.
- Das 1. Verbandstreffen der Bogenschützen der DDR fand 1979 in Rostock statt.
- Zu den Trainingslehrgängen 1980, wurden die besten Schützen auf die Kreis- und Bezirksspartakiaden vorbereitet und kehrten mit neun Gold-, acht Silber- und sieben Bronzemedailles von den Bezirksausscheiden aus Finsterwalde zurück.
- In den 90-er Jahren leitete Undine Mehner kurzzeitig die Abteilung.
- Durch die Auflösung der BSG Pädagogik 1993, wurde die Sektion in den Judosportverband Hoyerswerda aufgenommen. Der Eintritt in den Sportclub Hoyerswerda e.V. fand 2002 statt.
- Mit der Aktion „Deutschland bewegt sich“, werden seit Oktober 2003, jährlich Schnupperkurs auf der Bogenschießanlage angeboten.
- Christoph Paul wurde im Januar 2004 erstmals Sachsenmeister (U14 Blankbogen), bei der von der Abteilung erstmalig ausgerichteten Sachsenmeisterschaft in der Halle im Berufsschulzentrum. Schon im Juli 2004 wurde er erneut Sachsenmeister im Freiluftwettkampf auf vier verschiedenen Entfernungen.
- Erstmals nahm ein Schütze der Abteilung (C. Paul) im März 2004 an den Deutschen Meisterschaften teil und belegte dort Platz Drei.
- Im April 2004 fand der Abteilungsleiterwechsel von Peter Hildebrandt zu Ines Paul statt und schon im Folgemonat wird die ungenutzte Schießbahn in der H.-Heine-Str. den Bogenschützen als Bogensportplatz zur Nutzung übergeben.
- Der neue Übungsplatz hat sich bewährt, denn schon im September 2004 erkämpfte sich Christoph Paul den Deutschen Meistertitel in Weyher (Rheinland Pfalz) und schoss neben seiner persönlichen Bestleistung auch auf allen Entfernungen neue Deutsche Rekorde.
- Christoph Pauls Erfolge setzten sich 2005 mit dem Sachsenmeister in Döbeln und dem Deutschen Meister in der Halle, sowie dem 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften (Freiluft) in Berlin, fort.
- Von dem im Mai 2005 statt findenden Kreisjugendspielen des Landkreises Kamenz, kehrten die 6 teilnehmenden Bogenschützen, mit fünf Goldmedaillen zurück.
- Sein Vereinskamerad Steve Oesterreich wurde Vize-Landesmeister und steigerte seine Leistungen in der U14 männlich Recurvebogen sowie seine Gesamtleistungen im Jahr 2006, stetig. So ist er Erster der sächsischen Rangliste (Hallenwettkämpfe 2006/2007) der U14 männlich Recurve.
- Die Abteilung des Sportclub Hoyerswerda ist im März jeden Jahres Ausrichter des Jugendpokals in der Turnhalle am Natz, welcher als Abschluss der jährlichen Hallensaison gilt.



1980:
Kreisspartakiade
in Hoyerswerda



1992: Euregio



1980: Lehrgang



2004:
Dt. Meisterschaft,
C. Paul gewinnt Gold mit
neuen deutschen Rekord

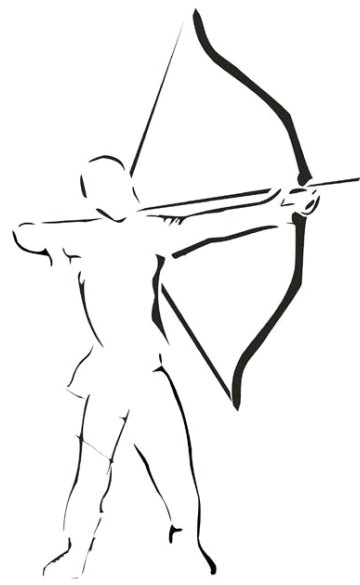


09.-12.07.2004:
Trainingslager
in Papstdorf



2003: v.l. Karolin Kahle, Katrin Flöter,
Ines Paul, Christoph Paul,
Alexander Paul, Robert Flöter

2002: 1. Trainingslager in
Rehau (Bayern)



2003: Robert Flöter und Ines
Paul beim Training



2004: 1. Grillfest auf dem
Schießplatz



2003: Thomas Köhler und
Ines Paul beim Training